

Betreff:

Personelle Unterdeckung in Kitas - Offener Elternbrief an den Oberbürgermeister

Empfänger:
Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:
01.04.2026

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Nördliche Schunter-/Okeraue
(Entscheidung)

Sitzungstermin

14.04.2026

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Anregung gemäß § 94 Absatz 3 NKomVG:

Der Stadtbezirksrat 322 bittet die Verwaltung dringend Maßnahmen zu ergreifen und ein Konzept zu erarbeiten, das den Betreuungsausfall minimiert und auch Familien in unserem Bezirk in die Lage versetzt, Familie und Beruf in Einklang zu bringen, weil es ein angemessenes und verlässliches Bildungs- und Betreuungsangebot im Kitabereich gibt.

Sachverhalt:

Am 27. März erreichte uns ein Hilferuf von Kita-Eltern bezüglich des massiven Betreuungsausfalls - hier in der Kita in Thune im besonderen, aber auch in anderen im Bezirk gelegenen Kitas. Die Eltern sprechen von personeller Unterdeckung und vermissen eine dritte pädagogische Kraft in den jeweiligen Gruppen.

Es wird die Befürchtung geäußert, dass der Bildungs- und Betreuungsauftrag einer Kindertagesstätte nicht mehr erfüllt werden kann und außerdem eine Vorbereitung auf die Grundschulzeit dem permanenten Wegfall an Öffnungszeiten zum Opfer fällt. Da die meisten Mütter heute berufstätig sind, stellen die unzuverlässigen Betreuungszeiten, die immer wieder auch spontan auftreten, eine enorme Herausforderung für die Familien dar. Diese Situation ist auch kein plötzliches Ereignis. Der Bezirksrat 322 hat bereits vor längerer Zeit, so zuletzt am 15. April 2025, auf diesen Zustand hingewiesen und um Sachstandsberichte gebeten, um politisch zum Wohle der Kinder, Eltern und Erzieherinnen aktiv werden zu können.

Die Antworten auf diese Hinweise verwiesen in der Regel auf Auslastungszahlen und ausreichende Auffangkapazitäten. Weitergehende Überlegungen, diese Vorkommnisse abzustellen, sind uns nicht bekannt. Eltern in Thune weisen darauf hin, dass es bereits im vergangenen Kitajahr an 30 Tagen zur vollständigen Schließung mindestens einer Gruppe sowie an 127 Tagen zu Betreuungszeitkürzungen gekommen ist. Das entspricht 56 % aller Betreuungstage.

Im aktuellen Kitajahr setzt sich dieser Trend fort: Bereits jetzt wurden 17 Schließungen und 50 Tage mit verkürzten Betreuungszeiten verzeichnet.

Im Anhang befindet sich die Protokollierung des wegfallender Öffnungszeiten. Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist damit noch nicht einmal ansatzweise gewährleistet. Auf Grund der Gesamtsituation ist zu befürchten, dass andere Kitas im Bereich Nördliche Schunter-/Okeraue ähnlich in Form und Ausmaß betroffen sind.

gez. Sabine Schmiedler

gez. Heidemarie Mundlos

Anlage/n:

1 - Brief an OBM Dr. Kornblum 27.03.26

2 - Kita_Ausfall_Thune_bis_20032026